

GEMEINSAME ARBEITSSTELLE RUB/IGM

NEWSLETTER 2/2011

Themenübersicht

- Neuer Internetauftritt der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM
- Forschungsk Kooperation – **HBS-Projekt – Innovationen und Industriearbeit „jenseits des Kerngeschäfts“**
- Gestaltung – **Expertise für die IG Metall (IG Metall-Vorstand)**
- Weiterbildung – **Kompetenznetzwerk Qualifizierung regeln im Tarif (KoNQreT)**
- Weiterbildung – **Neue Staffel des Weiterbildendes Studiums: „Innovation durch Mitbestimmung“ für 2012 aufgelegt**
- Transfer – **Betriebserkundungen als didaktische Methode am 30. Mai 2011**
- Transfer – **Abschlussworkshop „Hochschulzugang für Berufstätige“ am 14. Juli 2011**
- Terminankündigungen

Neuer Internetauftritt der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM

– Alle Arbeitsschwerpunkte –

In überarbeiteter Form und angepasst an das Corporate Design der Ruhr-Universität Bochum präsentiert sich unsere [Homepage](#) in neuer Gestalt.

Forschungsk Kooperation – HBS-Projekt – Innovationen und Industriearbeit „jenseits des Kerngeschäfts“

– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Seit einigen Jahren sind Fragen der sozial-ökologischen Erweiterung der Industrie in aller Munde, werden normativ eingefordert und sind Gegenstand zahlreicher industriepolitischer Zukunftskonzepte. Ziel des Projektes ist es, die konkrete Umsetzung von ökologieorientierten Umbauprojekten in der betrieblichen Praxis von Industrieunternehmen zu untersuchen. Ausgehend vom Betrieb wird der Transformationsprozess von der ersten Idee, über die Ressourcenbereitstellung in den Unternehmen bis hin zur Umsetzung sowie deren Grenzen analysiert.

Wir führen das von der Hans-Böckler-Stiftung von 08.2011 bis 07.2013 geförderte Projekt gemeinsam mit Prof. Dr. Rolf G. Heinze (Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl Allgemeine Soziologie, Arbeit und Wirtschaft) durch. Ansprechpartner an der Gemeinsamen Arbeitsstelle Ruhr-Universität/IG Metall sind Dr. Manfred Wannöffel und Dr. Antje Blöcker antje.bloecker@rub.de. Interessierte wenden sich bitte an: petra.mueller@rub.de 0234- 32 26899

Gestaltung - Expertise für die IG Metall (IG Metall – Vorstand)

- Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen -

Im Vorfeld des Projektes „Innovationen und Industriearbeit“ wird Dr. Antje Blöcker in der Zeit von Juli bis Oktober 2011 eine Kurzdokumentation über den Stand der Diskussion zum Thema „Diversifizierungs- und Konversionsprozesse in der Metall- und Elektroindustrie“ erstellen.

Näheres: antje.bloecker@rub.de Tel: 0234 - 32 22983.

Weiterbildung – Kompetenznetzwerk Qualifizierung regeln im Tarif (KoNQreT)

- Arbeitsschwerpunkt Bildung -

Anmeldung zur zweiten Staffel der Prozessbegleiterausbildung im Kontext des Projekts KonQreT ist ab sofort möglich.

Nach erfolgreicher Durchführung der ersten Staffel der Prozessbegleiterausbildung im Rahmen des KoNQreT-Projekts, erfolgt nun die Durchführung der zweiten Staffel. Die Auftaktveranstaltung findet am Freitag, dem 09.12.2011 ab 9.30 Uhr im Bildungszentrum Sprockhövel statt.

Zielsetzung der Prozessbegleiterausbildung ist es, Betriebsräte dafür zu qualifizieren den TVQ (Tarifvertrag Qualifizierung) NRW in ihren Betrieben umzusetzen und damit künftig betriebliche Weiterbildung als originäres Aufgabenfeld der Betriebsratsarbeit wahrzunehmen. In der Prozessbegleiterausbildung wird neben umfangreichem Fachwissen zum Thema betriebliche Qualifizierung auch ein breites Spektrum an Methodenkenntnissen und Soft-Skills für die erfolgreiche Betriebsratsarbeit vermittelt.

Eine Anmeldung zur zweiten Staffel der Prozessbegleiterausbildung ist ab sofort möglich. Die Teilnahme ist für Betriebsräte kostenlos. Eine Freistellung nach §37.6 ist bei Erfüllung der Voraussetzungen möglich. Das Projekt wird in Kooperation mit der IG Metall Bezirksleitung NRW, dem IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel und der Wertarbeit GmbH durchgeführt. Ansprechpartnerin bei der gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist Dr. Anja Voß, Tel. 0234-32-23526 anja.voss@rub.de. Weitere Informationen finden sich auch online www.konqret.de

Weiterbildung – Neue Staffel "Weiterbildendes Studium: Innovation durch Mitbestimmung" für 2012 aufgelegt

- Arbeitsschwerpunkt Bildung -

Aufgrund der guten Resonanz im laufenden Durchgang des Weiterbildenden Studiums "Innovation durch Mitbestimmung" wird dieses Angebot nun auch 2012 im Rahmen einer zweiten Staffel fortgeführt. Das Studium wird als Kooperation des DGB Bildungswerks NRW e.V. der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM und der Akademie der Ruhr-Universität Bochum organisiert und durchgeführt. Die Dauer des Studiums beträgt ein Jahr. Inhaltlich ist es darauf ausgerichtet, Betriebsräte auf die veränderten Anforderungen an Betriebsratsarbeit vorzubereiten. Hierzu erfolgt eine Vermittlung umfangreichen Fach- und Methodenwissens auf akademischem Niveau.

Das Studium beginnt mit einem einführenden Studientag am 07.03.2012 in den Räumen des TZR auf dem Campus der Ruhr-Universität Bochum. Studieninteressierte haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich über das Studium zu informieren. Weitere Informationen zum Studium und der genauen Terminplanung

für die 7 Module finden sich in Kürze auf der Homepage der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM und der Akademie der Ruhr-Universität <http://rubigm.ruhr-uni-bochum.de/index.htm>. Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte zum Weiterbildenden Studium ist bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle Dr. Anja Voß, Tel. 0234-32-23526, anja.voss@rub.de.

Transfer – Betriebserkundungen als didaktische Methode

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Dr. Antje Blöcker hat im Rahmen einer LehrerInnenfortbildung zum Thema „Betriebserkundungen als Methode der Arbeitsorientierung“ einen Vortrag über Entwicklungstrends in der Weltautomobilindustrie gehalten. Die Fortbildung fand vom 30.05. bis 01.06.2011 in der IG Metall Bildungsstätte in Bad Orb statt und mündete in einer Betriebserkundung bei Opel in Rüsselsheim.

Transfer – Abschlussworkshop Hochschulzugang für Berufstätige

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Am 14. Juli 2011 fand an der Ruhr-Universität Bochum im TZR - Technologiezentrum Ruhr – der Abschlussworkshop „Hochschulzugang für Berufstätige – Exemplarisch analysiert am Beispiel der Ruhr-Universität Bochum“ statt. Kommentare aus Sicht der Landespolitik wurden sowohl von der Ministerin Svenja Schulze, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein- Westfalen, als auch dem Ministerialrat Wolfgang Heiliger, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, beigetragen. Die Hochschulleitung der RUB wurde vertreten durch Prof. Dr. Uta Wilkens, Prorektorin für Lehre, Weiterbildung und Medien. [mehr](#)

Terminankündigungen

25.08.2011 – 19 Uhr - Unter dem Motto „[Schichtwechsel. Von der Kohlekrise zum Strukturwandel](#)“ findet eine Ausstellung im LWL-Industriemuseum Zeche Hannover in Bochum statt. In diesem Rahmen hält Dr. Manfred Wannöffel einen Vortrag zum Thema: „Arbeiten im Wirtschaftswunderland: Graetz und Opel in Bochum“

Am 24.10.2011 werden wir im Kontext des zurzeit durchgeführten HBS-OBS-Projektes „Chancen und Grenzen nachhaltiger Standorte- und Beschäftigungssicherung am Beispiel Opel Bochum“ einen ersten Transferworkshop durchführen. Das Programm wird mit den Einladungen in der zweiten Augsthälfte versendet. Ansprechpartner sind: manfred.wannoeffel@rub.de und antje.bloecker@rub.de

Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM

Ruhr-Universität Bochum

die Postanschrift bleibt weiterhin: 44780 Bochum

neuer Standort: Konrad-Zuse-Str. 16, 44801 Bochum

Telefon: 0234 - 32 - 26899 Telefax: 0234 - 32 - 14404

e-mail: rubigm@ruhr-uni-bochum.de

<http://rubigm.ruhr-uni-bochum.de/>

Newsletter [abmelden](#)